



Tagesordnung II Punkt 187 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-66-0313

Instandhaltungsrückstau Wirtschaftswege

Beschluss Nr. 0728

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 in Wiesbaden und AKK ca. 1.500 km Wirtschaftswege zu unterhalten sind.
 - 1.2 die landwirtschaftlichen Maschinen immer größer und schwerer werden und hierdurch immer gravierendere Schäden sich aufzeigen.
 - 1.3 die Wirtschaftswege nicht nur für die Landwirtschaft von Nutzen sind, sondern in hohem Maße auch für Radverkehr, Wanderungen und Spaziergängen genutzt werden.
 - 1.4 die bestehenden Betonplatten zum großen Teil aus den 50er / 60er Jahren stammen.
 - 1.5 die im Grundbudget angemeldeten Mittel in Höhe von 185.000 € /Jahr nicht bedarfsdeckend sind und somit auch zur Überschreitung des Deckungskreises Instandhaltung von Verkehrsflächen führen.
 - 1.6 vor dem Hintergrund der deutschlandweit aktuell beobachteten Niederschlagsereignisse das Wirtschaftswegenetz eine neue Bedeutung erfährt und daher zur Vorbeugung von Schäden durch Starkregen ertüchtigt werden muss.
 - 1.7 gemäß Richtlinie des Landes Hessen Fördermittel zur Verfügung stehen, die für Einzelmaßnahmen beantragt werden können. Hierbei werden Maßnahmen von Klimakommunen wie der Landeshauptstadt Wiesbaden z. B. für die Starkregen Folgenminimierung mit 100 Prozent gefördert. Dezernat V/66 prüft im Einzelfall die Förderfähigkeit.
2. Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege *werden dem Dez. V/66 Mittel in Höhe von 700.000 €/ Jahr zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Überleitungsmitteln des Dezernates V.*

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0595)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock